

Moritz Lohmann und Bastian Höller gewinnen Bronze

Nordrhein-Jugendmeisterschaften in Bottrop



Moritz Lohmann vom TV
Herkenrath

Am Wochenende fanden in Bottrop die Nordrhein-Jugendmeisterschaften 2015 statt. **Moritz Lohmann** stellte sich nach zwölfmonatiger Verletzungspause und nur drei Tage nach seiner ersten Trainingseinheit über die Hürden erstmals wieder der Konkurrenz 18. Mit 15,20 Sekunden als Sieger des ersten Vorlaufs über 110m Hürdenwettbewerb der männlichen Jugend U und 15,16 Sekunden als Drittplatzierter des Finales zeigte der 17jährige, dass er während der langen Zwangspause in Sachen Hürdentechnik nichts verlernt hat.

Lediglich konditionelle Schwächen verhinderten in Bottrop noch Ergebnisse unter der DM-Norm von 15,00 Sekunden. Diese sollten jedoch durch konsequentes Training bald behoben sein. Das wichtigste Resultat der LVN-Meisterschaften war für Moritz Lohmann jedenfalls weniger die Bronzemedaille, sondern das Gefühl, der Fuß ist wieder belastbar.

Ebenfalls Platz drei belegte über 400m Hürden der männlichen Jugend U20 **Bastian Höller**. Nach 200m noch deutlich zurückliegend kam der



Bastian Höller

17jährige auf der zweiten Streckenhälfte immer stärker aufpassierte mit neuer persönlicher Bestzeit von 57,08 Sekunden die Ziellinie, nur 0,49 Sekunden hinter dem Sieger, dem DM-Finalisten des Vorjahres Lukas Peer (Team Niederrhein), und nur 0,10 Sekunden hinter dem Zweitplatzierten Lucas Mischke.

Zur DM-Norm über die Strecke fehlen Höller noch 0,38 Sekunden. Über 110m Hürden wurde Bastian Höller nach schwachem Start in 15,84 Sekunden Fünfter. In einem Einlagelauf verbesserte er sich dann auf die neue Bestzeit von 15,55 Sekunden.

Der 18jährige **Milan Wurth** wurde im 200m-Lauf der M20 Platz elf in 23,45 Sekunden. Die Herkenrather 4x 100m-Staffel der männlichen Jugend U20 mit **Tim Schenk**, Bastian Höller, Milan Wurth und **Jonas Bettermann** lief neue Saisonbestzeit (45,91 Sekunden) und belegte Rang fünf.

Die gleiche Platzierung gab es auch für die 4x 100m-Staffel weiblichen Jugend U20 des TV Herkenrath. **Anna Molitor**, **Pia Feldwisch**, **Jana Stremlau** und **Hannah Scholl** sprinteten 52,97 Sekunden. Jana Stremlau hatte zuvor schon Platz zwölf über 200m in 28,10 Sekunden erzielt, während Hannah Scholl über die Stadionrunde in 62,66 Sekunden als Siebte einkam.

TVH-Langsprinter in Belgien am Start

Drei Langsprinter des TV Herkenrath starten am letzten Samstag beim internationalen „Flanders Cup Allonsius Sport Meeting“ im



Timur Tezkan

belgischen Huizingen. Der 22jährige **Christian Grund** lief als Sieger des C-Laufs in 51,24 Sekunden Saisonbestzeit. Im B-Finale hatte **Jan Vogt** lange wie der sichere Sieger ausgesehen, doch nach 22,7 Sekunden über 200m brach der 24jährige Student auf der Zielgeraden völlig ein und musste sich schließlich nicht nur dem Belgier Yoni van Herck sondern auch seinem Vereinskollegen **Timur Tezkan** knapp geschlagen geben. Tezkan, seit Anfang Mai als Studienreferendar in Wiehl tätig, erzielte in 50,31 Sekunden Jahresbestzeit, Vogt lief 50,39 Sekunden.